

Geschichte 298 - Marienkäfer – Türkei

Ich war Wachs in seinen Händen

Es begann alles mit einer Abschlussfahrt, wir (4 Frauen, 18-30 Jahre, ich war 18 Jahre alt) wollten unseren Berufsabschluss mit einer Reise in die Türkei feiern. Ich war zuvor nie alleine im Urlaub gewesen und schon gar nicht in der Türkei.

Es war alles spannend und wir landeten am ersten Abend direkt in einer Bar in Kumöy. Die Stimmung war ausgelassen, wir hatten viel Spaß und überall lag eine für mich ungewohnte Leichtigkeit in der Luft. Es war für mich zusätzlich ungewohnt überall von Männern eindeutige Zeichen zu bekommen. Ich war in Deutschland eher eine, die mit Jungs nur so befreundet war und noch nie eine Beziehung hatte. Natürlich habe ich schon das ein oder andere Mal einen Kuss auf dem Mund bekommen, aber mehr nicht. Ich war eher eine von den braven und lieben Mädchen, wie alle in meinem Freundeskreis.

Naja, die Cocktails zeigten ihre Wirkung. Wir tanzten viel und irgendwann bekam ich bei einem meiner Cocktails vom Barkeeper ein Zettelchen mit eindeutigen Liebesbekundungen. Ab und an ließ ich Blickkontakt zu, mehr aber auch nicht.

Die nächsten 7 Abende verbrachten wir auch in dieser Bar. Ab dem dritten Abend hatte eine aus meiner Truppe sich schon einen der Kerle angelacht und hat bei ihm geschlafen. Am vierten Abend habe ich mich auch auf ein Treffen mit dem Barkeeper um 5 Uhr morgens nach seinem Dienstschluss eingelassen. Wir gingen am Strand entlang und küssten uns. Mir war das voll ekelig und das hat er gemerkt. Innerlich gingen mir wohl schon alle Alarmsysteme an.

Am 6. Abend hat er mich am Strand zur Frau gemacht. Das würde ich im Rückblick am liebsten rückgängig machen. Der Abschied fiel mir schwer, ich war total verblendet und nun auch in ihn verliebt.

Zurück in Deutschland, meldete er sich viel bei mir. Ich hatte mir dann auch eine neue Handykarte gekauft um billiger im Kontakt bleiben zu können. Wir schrieben uns auch viel im MSN und eben das gewöhnliche volle Programm. 4 Monate später bin ich wieder alleine zu ihm geflogen. Wir wohnten in der Wohnung seines besten Freundes. Es war eine super Zeit, wir hatten viel unternommen und ich schwebte auf Wolke 7. Insgesamt war ich in 5 Jahren 34 Mal bei ihm. Ab dem zweiten Beziehungsjahr fiel mir schon auf, dass er garantiert mehrere Frauen neben mir haben musste. Mal fiel mir ein Briefchen in die Hand, mal hat er in Gedanken eine Mail nicht geschlossen. Immer hat er alles abgestritten oder es waren angeblich Ex-Freundinnen, die natürlich nicht von ihm lassen könnten. Typische Ausreden eben...

Ich kam aus seinem Dunstkreis aber nie richtig heraus, mal war kurz Schluss, mal litt ich wie ein Hund vor mich hin. Habe mir zu viel gefallen lassen, das ist sicher. Dann fing es auch zeitgleich mit den Bitten um Geld an. Ich wollte nicht mehr, dass er in Bars arbeitet. In Hotels hat er angeblich nie genug verdient und da es mein Wille war, sollte ich doch bitte immer mal was geben. Dann habe ich dummes Huhn ihm seinen Führerschein finanziert und ein altes Auto für 3000 Lira. Die Hälfte für die Mietwohnung, weil ich ja immer im Urlaub mit wohnte, bezahlte ich auch. Ich wusste jedes Mal, dass es falsch war

Es konnte von ihm keine Liebe sein, aber ich hatte Angst ihn zu verlieren. Er hatte mich schon längst innerlich gebrochen und ich war Wachs in seinen Händen. Nur hat er nicht mit meiner List gerechnet. Er dachte immer, ich ahnte nichts von seinen Spielchen mit anderen Frauen. Oft habe ich ihm das schnell vermiest. Ich habe mich echt zur Hexe in dem Fall entwickelt, es tat mir auch nicht mehr weh, es war denke ich für mich klar, dass es zwar nichts ändert aber es gab mir Kontrolle in dem Sumpf voller Lügen. Der kam aber auch bis heute nicht dahinter. Ich versteckte in seinem Sakko meine Handynummer und Fotos. Irgendwann stieg die erste von seinen Freundinnen neben mir drauf ein und rief mich an. So wusste ich für mich, dass er andere Frauen in unsere Wohnung mitnahm. Naja, wie immer hat er dann mit der anderen Schluss gemacht und es ging mit mir weiter. Ein paar Mal gab es ähnliche Storys. Warum ich noch Hoffnung hatte, dass er mal anders wird, das weiß ich nicht mehr. Irgendwann meldete sich per Facebook eine Frau bei mir, die vom Alter her meine Mutter sein könnte. Sie wollte wissen, ob ich mit D. zusammen sei. Ich bestätigte dies natürlich. Dann müsste sie mir sagen, dass sie von ihm schwanger sei.

Nun habe mit ihm Schluss gemacht, wollte es endgültig schaffen. Er versuchte alles um mir wieder seine "Liebe" zu beweisen, aber diesmal ging ich nicht so einfach drauf ein. Irgendwann kam raus, dass die Dame solche Dinge öfters abzieht, weil sie ein paar Wochen später nicht schwanger war, aber mit dem Freund meiner Bekannten das gleiche abzog. Da schaffte er es wieder mich einzulullen.

Dann bekam sein Vater eine Krankheit und ich unterstützte ihn in der Zeit sehr. Ich brachte auch einen Rollator in die Türkei und vieles mehr. Er wurde aber auch zunehmend aggressiver und eine Nacht ging es richtig heftig zur Sache. Er hätte angeblich per Handy erfahren, das ich mich an einen Freund von ihm ran gemacht hätte. Da verprügelte er mich aufs übelste und richtete eine Waffe auf mich. Davon habe ich immer noch ein Trauma. Ich schrie wirklich um mein Leben und zum Glück kamen für die Türkei ungewöhnlich alle Männer aus dem Wohnhaus in unsere Wohnung und traten die Tür auf. Ich will nicht wissen, was sonst passiert wäre.

Ich flog wieder nach Deutschland und ging innerlich ganz auf Abstand, völlig leer und ausgebrannt und doch konnte ich mich nicht lösen. Er hat mir schon oft genug gesagt, ich sei ohne ihn nichts und irgendwann glaubte ich es auch.

Ich flog im März/ April 2010 nochmal hin und fand ein Foto von einer Türkin bei ihm. Angeblich war es seine Nichte aus dem Dorf, die er verloben sollte und einen Mann

sucht. Er fragte mich noch ganz scheinheilig, wie alt ich die denn schätzen würde. Ich meinte, so um die Ende Zwanzig.

Jedenfalls war ich nach dem Urlaub wieder zu Hause und im Mai schrieb mich diese Türkin an. Mein türkisch war nicht ausreichend für eine Diskussion, aber laut ihm war es dann doch seine Ex -Freundin. Dann flog ich im Juni 2010 das letzte Mal hin. Von den 9 Tagen sah ich ihn nur 2 Tage, er war unerreichbar für mich. Ich hatte dann aber erstaunlicherweise den besten Urlaub ohne ihn. Es war so schön, zwar war immer innerlich eine Ungewissheit und keiner wusste angeblich wo er steckt, aber zum ersten Mal machte ich was draus. Er war sonst immer bei mir wenn ich dort war, irgendwie ahnte ich, dass er mir eine Andere vorzog.

Ich sah jeden Tag einen sehr bekannten Menschen aus Kumköy und wir unterhielten uns wunderbar. Er wusch mir den Kopf und sagte mir, dass ich das ganze endlich beenden soll, solange ich noch jung bin. Am letzten Tag kam dann mein Freund doch noch kurz ins Hotel, wollte unbedingt noch mal mit mir schlafen. Was mir irgendwie spanisch vor kam. Der Abschied war total seltsam und innerlich wusste ich, dass es für immer war. Ich war traurig aber auch unsagbar erleichtert. Wir hatten noch ein paar Wochen Kontakt per Telefon, dann kam ein Anruf, dass er die Türkin heiraten müsse. *Er will ja nicht, sie ist ja schon geschieden und fast 40 Jahre alt , (er war 28) aber er muss, weil sie sonst zur Polizei geht und sagt, er habe sie vergewaltigt.* Wieder Lügen über Lügen... Er wollte sie heiraten. Sie ist Krankenschwester und verdient gut, hat eine eigene Wohnung und das war der Hauptgrund. So ist sein Leben viel abgesicherter. Er zog dann auch nach der Heirat zu ihr und arbeitete in Belek in einem Hotel.

Er hatte vor unserer Beziehung schon ein Kind in Deutschland von einer Frau die jetzt 51 Jahre alt ist. Die türkische Ehefrau unterbindet von Anfang an den Kontakt zu seiner ersten Tochter, ich habe es immer gefördert im Sinne des Kindes. Für mich war es anfangs schwer zu sehen und hören, wie viel mehr Macht die Frau hatte als ich. Jetzt denke ich mit den Jahren anders. Im Grunde tut sie mir leid. Er suchte noch viele Jahre zu mir Kontakt per Mail, habe auch von seinen Freunden von der Geburt seiner zweiten Tochter gehört.

Aber da ich nun auch mehr als glücklich verheiratet bin und die Zeit gut überwunden habe, meldet er sich nicht mehr. Ich glaube, damit hat er nicht gerechnet. Das hat ihn völlig aus dem Konzept gebracht. Trotzdem verlangte er, dass ich mich scheiden lassen soll und er würde es dann doch auch machen. Da ich aber meinen Mann von Herzen liebe, perlte jede Mail an mir ab

Ich musste so durch die Hölle gehen, das hat mich so gestärkt. Meine Ehe ist nun geprägt von tiefem gegenseitigem Respekt und ich habe diese Heirat nicht eine Minute lang bereut.

Meine erste Liebe bereue ich von der ersten bis zur letzten Minute. Dennoch hat sie mich stärker gemacht und mein Leben verändert. Ich würde mir nie wieder etwas

gefallen lassen. Mein Leben habe ich in die Hand genommen und lebe ein total ruhiges Leben. Die finanziellen Verluste durch D. haben mich nicht kaputtgemacht. Aber emotional hat es mich sehr geprägt

Das schlimme ist, ich ahnte und wusste so vieles und der endgültige Absprung brauchte sooo lange. Erschreckend!